



Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig

Digital Humanities und wie man sie ermöglichen kann. Erfahrungen aus dem neu formierten KompetenzwerkD in Leipzig



**FAIR&Co, AG eHumanities, 08.10.2020, Dirk Goldhahn/Peter Mühleder/Franziska Naether
SAW Leipzig, KompetenzwerkD, <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>**



Überblick

1. Was ist das KompetenzwerkD?

1.1 Wer sind wir? Projektgruppe

1.2 Aufgaben und Ziele

1.3 Arbeitsweise und Tätigkeitsbereiche

2. Praxisbeispiele

2.1 Infoportal

2.2 Unterstützung in Corona-Zeiten

2.3 "1989" Projekt

3. Ausblick

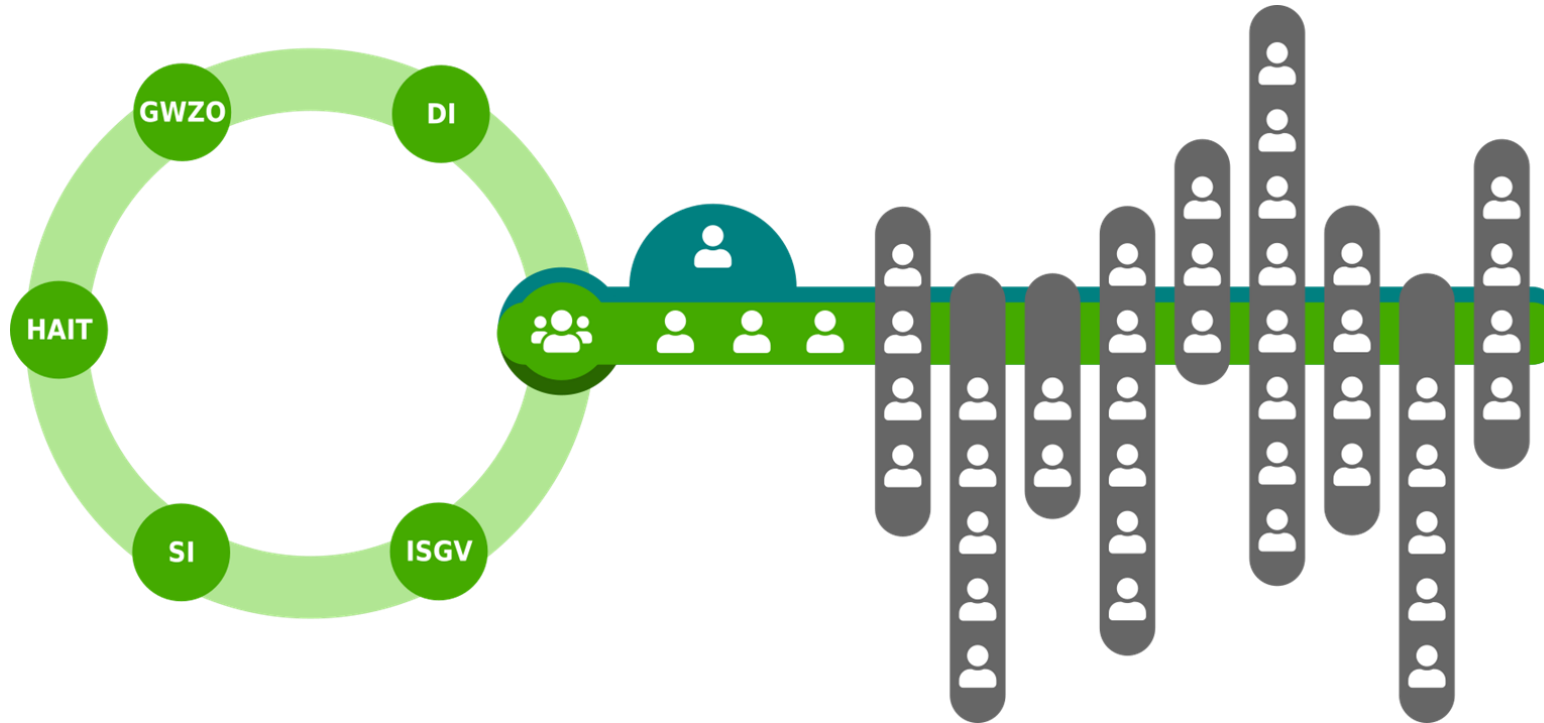


1.1 Projektgruppe

- Hans Wiesmeth, Prof. Dr. rer. pol. habil. [Vorsitzender des Leitungsgremiums]
- Dirk Goldhahn, Dr. rer. nat. (Informatiker und Sprachwissenschaftler) [Schwerpunkt: Infrastruktur, Standardisierung und Forschungsdatenmanagement]
- Peter Mühleder, Mag. phil. (Japanologe und Informatiker) [Schwerpunkt: Forschungssoftware und Entwicklung]
- Franziska Naether, Dr. phil. (Ägyptologin und Museumsmanagerin) [Schwerpunkt: Projektmanagement und digitaler Wissenstransfer]
- Kontakt: kompetenzwerkD@saw-leipzig.de
- Website mit Infoportal: <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>

kompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe



Sächsische Akademie
der Wissenschaften
zu Leipzig

Dubnow
Leibniz
Institut

GWZO
Leibniz-Institut für
Geschichte und Kultur
des östlichen Europa

HAIT
HANNAH ARENDT INSTITUTE
for Totalitarianism Studies



Serbški
institut
Sorbisches
Institut



1.2 Aufgaben und Ziele

- Realisierung von Open Access, Open Data, Open Source und Open Science in der Breite geisteswissenschaftlicher Forschung in Sachsen
- Optimierung der Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Nachnutzbarkeit geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten (FAIR-Data-Prinzipien)
- Bündelung lokaler Kompetenzen und methodischen Know-Hows in den Digital Humanities
- Aufbau langfristig stabiler digitaler Angebote
- Ressourcenvernetzung





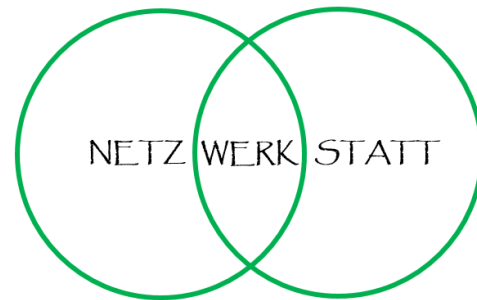
1.3 Arbeitsweise und Tätigkeitsbereiche: Netz-Werk-Statt

Netzwerk

Projektentwicklung

Wissenstransfer

Strategische
Infrastrukturentwicklung
und Konzepterschließung



Use Cases
Experimente

Werkstatt

Entwicklung allgemeiner Ziele,
methodischer Schwerpunkte und
Bedarfen der Partner

Forschungssoftwareentwicklung

Forschungsmethodenentwicklung



2. Praxis

Idealerweise begleiten wir Projekte von der Antragstellung bis zur Übergabe zum Abschluss

- Mitarbeit an (u.a. den technischen) Teilen des Antrags
- Erstellen von Datenmanagement-Plänen und Unterstützung bei der Umsetzung
- Evaluation, Testen und Aufsetzen/Anpassen von möglichen Technologien
- Unterstützung bei der digitalen Wissensvermittlung (z. B. Gestaltung von Blogs, Ausstellungen etc.)

Zahlreiche "Nebentätigkeiten" wie:

- Erstellen einer Forschungsdaten-Policy für die 6 Institutionen
- Empfehlungen für Sächs. Wissenschaftsministerium und weitere Institutionen zu aktuellen Fragestellungen im Bereich Digital Humanities/Digitalisierung
- Unterstützung bei Stellenausschreibungen
- Kontakt zu und Beteiligung an FDM Initiativen (SaxFDM, NFDI-Konsortien)



2.1 Infoportal

Handreichungen und Good Practice Leitfäden als HTML Website bzw. pdf-ebook:
<https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>

- Digitales Arbeiten, digitale Veranstaltungen
- Forschungsdatenmanagement (DMPs, Metadaten)
- Erstellung von Wissensbasen und dazu passenden Tools, Vokabularen und Standards
- Digitale Ausstellungen (mit Virtual/Augmented Reality)
- NFDI-Konsortien: Info und Teilhabe

Weitere geplante Themengebiete:

- Wissenstransfer (Öffentlichkeitsarbeit, Citizen Science); Langzeitdatenarchivierung; Fördermöglichkeiten; Forschungsinformationssysteme und Berichtswesen

Alle Texte sind frei und offen verfügbar (CC-0, veröffentlicht auf github).



2.2 Praktische Unterstützung in Zeiten von Corona

Überraschende Situation; neue/ungewohnte Arbeitsmethoden; 'Zwang' zur (rascheren) Digitalisierung

- Unterstützung von Mitarbeitenden bei der Tätigkeit im Home Office und bei digitalen Veranstaltungen
- Evaluierung von Technologien und Zusammenstellung von nützlichen Ressourcen
- Wir konnten flexibel auf den Beratungsbedarf reagieren und den Instituten helfen, in der neuen Lage besser zurechtzukommen
- WerkD als Knotenpunkt konnte die unterschiedlichen Erfahrungen der Institute sammeln und auch den anderen zur Verfügung stellen
- Erfahrungsaustausch/-vermittlung zwischen den Instituten

2.3 Das "1989"-Projekt

- **"[Multiple Transformationen](#): Gesellschaftliche Erfahrungen und kultureller Wandel in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa vor und nach 1989"**, Forschende aus 4 Institutionen
 - 4 Teilprojekte, unterschiedliche thematische Fragestellungen, aber ähnliche Arten von Forschungsdaten (Interviews, Archivmaterial)
 - unterschiedliche Voraussetzungen (IT, DH-Wissen, ...) / Fachkulturen
 - Projektformat: keine Sachmittel vorgesehen/möglich
 - Technische Kollaboration nicht im Vorfeld eingeplant
 - Cloudlösungen zum kollaborativen Arbeiten nicht vorhanden/praktikabel (und wir können [noch?] nicht einfach schnell etwas bereitstellen)

Zusammenarbeit mit dem Kompetenzwerk:

- **Gemeinsames Forschungsdatenmanagement**
- **Zentrale/gemeinsame Metadatenerfassung zu den im Projekt erzeugten/verwendeten Forschungsdaten/-ressourcen**
- **Unterstützung bei der digitalen Wissensvermittlung**



3. Resümee / Ausblick

In den ersten sechs Monaten konnten wir:

- Bestehende Projekte beim Forschungsdatenmanagement unterstützen
- Erfolgreich bei Forschungsanträgen unterstützen
- Aktiv bei technischer Umsetzung von Wissensbasen und Datenbanken mithelfen
- Zahlreiche "User Stories" (und Datenbeiträge) für NFDI-Konsortien mit erstellen, um die Interessen der Institute einzubringen
- Ein zentrales Infoportal erstellen

Herausforderungen

- Fehlende (techn.) Infrastruktur wird weiterhin ein Problem darstellen
- Nach wie vor oft noch ein geringes Wissen/Bewusstsein um FDM
- Bereits genehmigte Projekte haben oft keine Posten für 'richtiges' FDM/digitales Arbeiten



3. Resümee / Ausblick

In Zukunft planen wir:

- Fokus auf Ausbau und Vernetzung von Forschungsdatenbeständen im Raum Sachsen (Zusammenarbeit mit der SLUB, saxorum)
- stärkere Vernetzung mit weiteren Initiativen (u.a. mit Ihnen/Euch!)
- Abhaltung von Workshops u.a. zum Thema Forschungsdatenmanagement
- vermehrt Beteiligung an und Förderung von Open-Source Softwareentwicklungen



Vielen Dank

Infoportal: <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>



<https://github.com/kompetenzwerkd>



@kompetenzwerk